

10-12 2011

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG NRW

Bielefeld
FREITAG – SONNTAG
30.09. – 02.10.

Was trennt und was verbindet uns? Differenzen nutzen und über Alternativen reden

WORKSHOP FÜR FRAUEN
(TEAMERIN BRITTA LOUSCHKE)
Fr, 18 bis So, 15 Uhr, Ver.di-Bildungszentrum Das bunte Haus, Senner Hellweg 461, 33689 Bielefeld / In Kooperation mit der Rosa Luxemburg Stiftung Brandenburg / Kosten: 45 €, ermäßigt 20 €. Kinderbetreuung wird gerne organisiert. Anmeldung erforderlich!

Die ersten Begegnungen zwischen politisch bewegten Frauen aus DDR und BRD waren geprägt von Neugier und Hoffnungen, Irritationen und Konflikten. Noch immer gibt es viel voneinander zu erfahren. Zudem sind Frauenbewegungen und Feminismen quer durch Ost und West nicht homogen: Migrationserfahrungen, Alter und soziale Schicht ... das sind nur einige der Aspekte, die wir fruchtbar machen wollen.

Krefeld
DIENSTAG
04.10.

Brigadistas

FILM VON DANIEL BURKHOLZ UND ANSCHLIESSENDE DISKUSSION
19 Uhr, Fabrik Heeder, Virchowstr. 130, 47805 Krefeld / In Kooperation mit dem Rosa-Luxemburg-Club linker Niederrhein
Der Film porträtiert die letzten noch lebenden Mitglieder der Internationalen Brigaden und ist der einzige Dokumentarfilm, in dem ZeitzeugInnen des Spanischen Bürgerkriegs auch zu den heutigen politischen Verhältnissen Stellung beziehen.

Köln
DIENSTAG
04.10.

Die extreme Rechte in Europa – eine Einführung

VORTRAG UND DISKUSSION MIT DEM POLITIKWISSENSCHAFTLER JÖRG KRONAUER
19:30 Uhr, Autonomes Zentrum Köln, Wiersbergstr. 44, 51103 Köln / In Kooperation mit dem Jugendclub Courage Köln e. V.
Ein Überblick über die wichtigsten Kräfte der extremen Rechten in Europa, über Strategien und Inhalte sowie ihre Kontakte nach Deutschland. Vom Vlaams Belang in Belgien, über Gert Wilders in den Niederlanden, der Dänischen Volkspartei oder Jobbik in Ungarn: rechtspopulistisches oder gar neonazistisches Denken sorgen für Wahlerfolge überall in Europa.

Bielefeld
MITTWOCH
05.10.

Am glühenden Ofen - die Reportagen des Egon Erwin Kisch als künstlerisches Werk

VORTRAG UND DISKUSSION MIT DR. ULRIKE ROBECK
Einlass 19:30 – Beginn 20:30 Uhr, Bunker Ulmenwall, Kreuzstr. 0, 33602 Bielefeld (nicht rollstuhlgerecht) / In Kooperation mit dem Rosa Luxemburg Club Bielefeld, Ca ira – Gesellschaft für Kunst, Kultur und Sozialkritik e. V. und dem Bunker Ulmenwall e. V.
Egon Erwin Kisch gilt als einer der bedeutendsten Reporter in der Geschichte des Journalismus, bekannt auch als „der rasende Reporter“. Am Beispiel des Stahlwerkes in Bochum, anhand von Bildern und Rezitationen, beschreibt Ulrike Robeck seine Arbeitsweise. Welche Möglichkeiten birgt die Rolle des literarisch ambitionierten Reporters?

Remscheid
FREITAG
07.10.

„Unversöhnliche Erinnerungen“ 75 Jahre Inter-Brigaden / Das Lebenswerk Gustav Flohrs

VORTRAG UND FILM MIT PROF. JÖRG BECKER
(Ort und Uhrzeit siehe in Kürze auf www.rls-nrw.de) / In Kooperation mit dem Rosa-Luxemburg-Club Remscheid, der VVN Remscheid und der Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Remscheid
Inter-Brigadist Gustav Flohr wurde von den Nazis in Frankreich interniert, schloss sich nach seiner Flucht der französischen Résistance an und wurde Remscheids erster Bürgermeister nach dem Krieg. Wir zeigen zudem den Film „Unversöhnliche Erinnerungen“ (Klaus G. Volkenborn, BRD 1979), in dem Inter-Brigadist Ludwig Stillger sowie ein Soldat der Legion Condor ihre Sicht auf den Spanischen Bürgerkrieg schildern.

Düsseldorf
SAMSTAG
08.10.

Rechtspopulistische Vorhaben und Schwerpunkte zur Europawahl 2013

WORKSHOP FÜR ERFAHRUNGSUSTAUSCH, DISKUSSION UND VERNETZUNG
Kosten: (einschließlich Mittagessen) 12 €, ermäßigt 5 € / 11–17 Uhr, Jugendherberge Düsseldorf, Düsseldorferstr. 15, 40545 Düsseldorf (rollstuhlgerecht) / In Kooperation mit dem RLC Düsseldorf
Nachdem Scheitern der „Anti-Islamisierungskongresse“ in Köln versucht die rechtspopulistische Partei „Pro NRW“ es nun u.a. mit Märschen „für die Freiheit“ und vereinbarte mit den Republikanern eine Kooperation zur Europawahl 2013. Ferner strebt sie ein europäisches Volksbegehren gegen den EU-Beitritt der Türkei an. In der Ablehnung der Pro-Gruppierungen sind sich viele demokratische Kräfte einig – in der Frage, ob das nicht auch die Zusammenarbeit mit den Gruppen erfordert, die von der antimuslimischen Hetze betroffen sind, nicht.

Herne
SAMSTAG
08.10.

Einführung in den Marxismus

TAGESSEMINAR MIT JULIAN SCHULZ UND KEVIN DREWS
11–17 Uhr, ver.di-Gewerkschaftshaus, Brunnenstraße 42, 44623 Herne / In Kooperation mit dem RLC Recklinghausen und Links trifft sich Herne und der Unterstützung von ver.di Herne
In der Einführung in die grundlegenden Vorstellungen von Karl Marx zum kapitalistischen Wirtschaftssystem werden seine methodischen und analytischen Zugänge beleuchtet und Gesellschaft und Wirtschaft kritisch diskutiert.

Bielefeld
MITTWOCH
12.10.

Adam und Rosa tuns - klischeefreie Texte über die Klischees der Popkultur

LESUNG, KONZERT UND DISKUSSION MIT KERSTIN GREYER UND MESUT GÜRISOY
Einlass 19:30 – Beginn 20:30 Uhr, Bunker Ulmenwall, Kreuzstr. 0, 33602 Bielefeld (nicht rollstuhlgerecht) / Im Rahmen der Reihe „Performing Pop“ der Universität Paderborn, des Bunker Ulmenwalls e. V., Bielefeld, und Ca ira – Gesellschaft für Kunst, Kultur und Sozialkritik e. V., in Kooperation mit dem Rosa Luxemburg Club Bielefeld
Poetische Grundsatztexte über Schlaf-Störungen, Schönheits-Neurosen, Zwilling-Streiche, Rock'n'Roll-Askese und Pop-Feminismus. Ein wilder Mix aus Grethers bisherigen Veröffentlichungen und ihren neuen Geschichten („Adam und Rosa tuns.“). Dazu Songs von Garbage, Doctorolla, Boss Moxie und M.E.S. Ein Abend, der betört, verstört und natürlich-euphorisiert.

Oberhausen
DONNERSTAG
13.10.

Geld - Der vertrackte Kern des Kapitalismus

VORTRAG UND DISKUSSION MIT LUCAS ZEISE, FINANZJOURNALIST (FINANCIAL TIMES DEUTSCHLAND)
19 Uhr, Hotel Haus Union, Schenkendorfstr. 13, 46047 Oberhausen (rollstuhlgerecht) / In Kooperation mit dem Rosa-Luxemburg-Club Oberhausen
Aber welche Rolle spielen staatliche Institutionen für die Existenz von Banken und Finanzmärkten? Warum haben die Finanzinstitutionen einen so nachhaltigen Einfluss auf die Politik?

Soest
DONNERSTAG
13.10.

Das Sozialismuskonzept der Pariser Kommune vor 1871

VORTRAG UND DISKUSSION MIT THOMAS RÖSTEL
19:30 Uhr, Bürgerzentrum „Alter Schlachthof“, Raum 5, Ulrichertor 4, 59494 Soest / In Kooperation mit dem Rosa-Luxemburg-Club Hellweg und der Bildungsgemeinschaft SALZ
Auf welchen politischen Konzepten basierte die Pariser Kommune? Inwiefern beeinflussten die Pariser Erfahrungen das Staats- und Sozialismuskonzept verschiedener TheoretikerInnen der Arbeiterbewegung (Engels, Lenin, Luxemburg)?

Köln
FREITAG
14.10.

Die radikale Rechte im Italien Berlusconi

VORTRAG UND DISKUSSION MIT DEM HISTORIKER PROF. DR. ARAM MATTIOLI
19:30 Uhr, Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, 50670 Köln / In Kooperation mit dem Jugendclub Courage Köln e. V.
Weder die aktuelle Finanzkrise noch der „Fall Ruby“ scheinen Berlusconi etwas anhaben zu können. Seine Forza Italia und die post-faschistische Alleanza Nazionale sind in inzwischen in der PdL aufgegangen, die Lega Nord betreibt weiterhin eigenständig ihre populistische Hetze. Durch Aufwertung und Verharmlosung wird dabei auch die faschistische Vergangenheit für aktuelle Politik genutzt.

Bonn
SAMSTAG + SONNTAG
15. + 16.10.

Linkes Radio zum Selbermachen

Wochenendseminar mit Kai Hofstetter (Medientrainer)
Jeweils von 10-18 Uhr, Radiowerkstatt „Raspel“, Lindenstr. 58, 53721 Siegburg (nicht rollstuhlgerecht) / In Kooperation mit dem Rosa-Luxemburg-Club Bonn
Das Seminar vermittelt Grundlagen des Radiojournalismus und wird mit der Produktion einer realen Sendung zu aktuellen politischen Themen verbunden. Die Teilnehmer/innen erhalten ein Zertifikat der Landesanstalt für Medien. Bitte anmelden!

Düsseldorf
SONNTAG
16.10.

„Man könnte ihn einen betrunkenen Shakespeare nennen ...“

MATINEE MIT WULF METZMACHER
11 Uhr, zakk, Fichtenstr. 40, 40233 Düsseldorf (rollstuhlgerecht) / In Kooperation mit dem Heinrich-Heine-Salon, zakk und dem RLC Düsseldorf
Wulf Metzmacher von der Düsseldorfer Geschichtswerkstatt lässt das wilde Leben des Wiederauflebens Grabbe (1801-1836), Dramatiker des Vormärz, wiederentdecken.

Kleve
MONTAG
17.10.

Wir sind doch nicht blöd - die unternehmerische Hochschule

VORTRAG UND DISKUSSION MIT PROF. DR. CLEMENS KNOBLOCH (UNIVERSITÄT SIEGEN)
19 Uhr, Hochschule Rhein-Waal, Landwehr 4, 47533 Kleve / In Kooperation mit dem RLC Linker Niederrhein
In einer Wissensgesellschaft hat die Universität nicht den Anforderungen der Wirtschaft zu gehorchen, die ihr Interesse gerne für das allgemeine ausgibt. Als Institution wissenschaftlicher Wahrheitssuche muss sie selbst Anforderungen stellen: an ein vernünftiges Wirtschaften, an verantwortbare Technologien, an demokratische Institutionen.

Köln
DIENSTAG
18.10.

Post-Wachstumsökonomie

VORTRAG UND DISKUSSION MIT NICO PAECH
19:30 Uhr, Galerie Freiraum, Gottesweg 116 a, 50939 Köln (rollstuhlgerecht) / In Kooperation mit dem Rosa-Luxemburg-Gesprächskreis Sülz-Klettenberg
Wir diskutieren Modelle einer stabilen, die Bedürfnisse der Menschen denkenden Wirtschaft ohne Wachstum. Ist auch eine scheinbar nachhaltige Wirtschaft letztlich nur eine Variante des kapitalistischen Krisenmodells?

Dortmund
DONNERSTAG
20.10.

»Das Kapital« kompakt

VORTRAG UND DISKUSSION MIT PROF. DR. PHIL. GEORG FÜLBERTH
19:30 Uhr, Buchhandlung und Kaffeehaus taranta babu, Humboldtstr. 44, 44137 Dortmund (rollstuhlgerecht) / In Kooperation mit dem Rosa Luxemburg-Club Dortmund/Bochum
Kleine Einführung in den Marxismus und vielleicht eine Ermutigung, Karl Marx doch einmal selbst zu lesen.

Düsseldorf
DONNERSTAG
20.10.

Voice of a Mountain

FILM (AUF ENGLISCH) UND DISKUSSION AUS DER REIHE „GUATEMALA – EINE GESCHICHTE VON UNTERDRÜCKUNG, MUT UND WIDERSTAND“
Ab 19 Uhr Kneipe und VoKü, ab 20 Uhr Film, Linkes Zentrum „Hinterhof“, Corneliusstr. 108, 40215 Düsseldorf. (nicht rollstuhlgerecht: 3 Stufen – wir unterstützen!) / In Kooperation mit ¡Alerta! – Lateinamerika Gruppe Düsseldorf, Café Bunte Bilder und dem Rosa-Luxemburg-Club Düsseldorf
Der Film dokumentiert das Leben guatemaltekischer Kaffeebäuerinnen der Kooperative „Finca Santa Anita“, die sich während des 36-jährigen Bürgerkrieges zur Rebellion erhoben hatten. Er zeigt die Tragödie Guatemalas: Extrem ungleich verteilter Reichtum, Militärdiktaturen, brutale Repression. Anschließend diskutieren wir mit Menschen, die die „Finca Santa Anita“ besucht haben.

Gladbeck
DONNERSTAG
20.10.

Halbierte Hoffnungen

ZWEISPRACHIGE LESUNG UND DISKUSSION MIT PINAR SELEK
20 Uhr, VHS Gladbeck, Friedrichstr. 55, 45964 Gladbeck / In Kooperation mit der Alevitischen Gemeinde NRW
Mit ihrer literarischen Darstellung der Jahre nach dem Militärputsch 1980 trägt die feministische Soziologin und engagierte Autorin Pinar Selek zum Verständnis aktueller politischer Fragen in der Türkei bei. Eintritt 3 €, SchülerInnen / StudentInnen frei

Herne
SAMSTAG
22.10.

Hilft Marx die Gegenwart zu erklären?

TAGESSEMINAR MIT JULIAN SCHULZ UND KEVIN DREWS
11 – 17 Uhr, ver.di-Gewerkschaftshaus, Brunnenstr. 42, 44623 Herne
In Kooperation mit dem RLC Recklinghausen und Links trifft sich Herne, mit Unterstützung von ver.di Herne

Bonn
SONNTAG
23.10.

»Die Todesmärsche 1944/45« Das letzte Kapitel des nationalsozialistischen Massenmords.

LESUNG MIT DEM AUTOR DANIEL BLATMAN (ISRAEL)
17 Uhr, Rheinisches Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14–16, 53115 Bonn (eingeschränkt rollstuhlgerecht) / In Kooperation mit dem Rowohlt-Verlag
Im Winter 1944/45 lässt die SS alle Konzentrationslager evakuieren, die alliierten Truppen in die Hände zu fallen drohen. Schwache und Kranke werden zurückgelassen oder getötet. Von über 700 000 registrierten Häftlingen kommen bei den Todesmärschen mind. 250 000 ums Leben. Nicht nur SS, Polizei und Wehrmacht, auch Zivilisten beteiligten sich an Massakern und der erbarmungslosen Hatz auf flüchtende «Volksfeinde». Daniel Blatman ist Direktor des Abraham Harman Institute of Contemporary Jewry der Hebrew University of Jerusalem und forschte mehr als zehn Jahre über die Todesmärsche.

Dortmund
MONTAG
24.10.

Von Marktschreibern zu Medizinern. Paramedizin auf dem Vormarsch

VORTRAG UND DISKUSSION MIT DR. MARKUS SCHULTE VON DRACH
17 Uhr, TU Dortmund, Campus Nord, Chemiegebäude, Hörsaal C-HS 2, Otto-Hahn-Str. 6, 44227 Dortmund (nicht rollstuhlgerecht) / In Kooperation mit der Fachgruppe Biologiedidaktik und der GEW-nahen Max Traeger Stiftung
Dr. Markus Schulte von Drach ist Wissenschaftsjournalist und Redakteur der Süddeutschen Zeitung und referiert im Rahmen des interdisziplinären Kolloquiums Biologie und Gesellschaft.

Düsseldorf
DIENSTAG
25.10.

1 Schritt vor, 2 Schritte zurück - Landkonflikte in Guatemala

VORTRAG UND DISKUSSION MIT KRISTOFER LERGERT UND GERRIT HÖLLMANN, AUS DER REIHE „GUATEMALA – EINE GESCHICHTE VON UNTERDRÜCKUNG, MUT UND WIDERSTAND“
19:30 Uhr Vortrag und Diskussion, Linkes Zentrum „Hinterhof“, 40215 Corneliusstr. 108, Düsseldorf (nicht rollstuhlgerecht: 3 Stufen – wir unterstützen!) / In Kooperation mit ¡Alerta! – Lateinamerika Gruppe Düsseldorf, Café Bunte Bilder und dem Rosa-Luxemburg-Club Düsseldorf
Kristofer Lergert (Informationsbüro Nicaragua, Wuppertal) berichtet über Landbesetzungen, Konflikte um Landverteilung und Landnutzung. Gerrit Höllmann (Berater aus dem solidarischen Handel für mittelamerikanische Kaffeekooperativen) stellt die jüngste Geschichte Guatemalas und die Entwicklung von Kooperativen dar, die z.B. mit Bio-Kaffee und solidarischem Handel nach Alternativen suchen.

Köln
DIENSTAG
25.10.

Die Schwedendemokraten und die Angst vor „dem Fremden“

VORTRAG UND DISKUSSION MIT HENNING SÜSSNER, REKTOR DER LINKEN VOLKSHOCHSCHULE KVARNBY IN MALMÖ
19:30 Uhr, Autonomes Zentrum Köln, Wiersbergstr. 44, 51103 Köln / In Kooperation mit dem Jugendclub Courage Köln e. V.
Im September 2010 zogen die Sverigedemokraterna mit 5,7% erstmals ins schwedische Parlament ein. Mit Forderungen nach einer rigiden Migrationspolitik konnten sie ihren Einfluss in den letzten Jahren stetig steigern. Ihre Rechnung ist dabei so simpel wie rassistisch: ‚Geborgenheit & Tradition‘ statt ‚multikulturelles Gesellschaftsexperiment‘

Wuppertal
MITTWOCH
26.10.

Revolution auf Arabisch

VORTRAG UND DISKUSSION MIT PROF. WERNER RUF
19 Uhr, Alte Feuerwache, Gathe 6, 42107 Wuppertal-Elberfeld (rollstuhlgerecht) / In Kooperation mit dem Rosa-Luxemburg-Club Wuppertal/Bergisch Land
Welche Gründe haben zu den aktuellen Aufständen geführt? Welche unterschiedlichen oder auch gemeinsamen Ziele verfolgen die Aufständischen? Welche Veränderungen sind von diesen Umstürzen zu erwarten?

Mönchengladbach
DONNERSTAG
27.10.

»Das Kapital« kompakt

VORTRAG UND DISKUSSION MIT PROF. DR. GEORG FÜLBERTH
19 Uhr, Gewerkschaftshaus Mönchengladbach, Rheydterstraße 328, 41065 Mönchengladbach (rollstuhlgerecht) / In Kooperation mit dem RLC Mönchengladbach
Kleine Einführung in den Marxismus und vielleicht eine Ermutigung, Karl Marx doch einmal selbst zu lesen.

Münster
MITTWOCH
02.11.

Brigadistas

DUKUMENTARFILM UND DISKUSSION MIT DANIEL BURKHOLZ (REGISSEUR)
20 Uhr, (Ort siehe www.rls-nrw.de) / In Kooperation mit dem RLC Münster und dem Woody-Guthrie-Festival
Der Film porträtiert die letzten noch lebenden Mitglieder der Internationalen Brigaden und ist der einzige Dokumentarfilm, in dem ZeitzeugInnen des Spanischen Bürgerkriegs auch zu den heutigen politischen Verhältnissen Stellung beziehen.

Düsseldorf
DONNERSTAG
03.11.

Auf halben Weg zum Himmel

FILM UND DISKUSSION MIT DEN REGISSEURINNEN (ANGEFRAGT), AUS DER REIHE „GUATEMALA – EINE GESCHICHTE VON UNTERDRÜCKUNG, MUT UND WIDERSTAND“
Ab 19 Uhr Kneipe und VoKü, ab 20 Uhr Film, Linkes Zentrum „Hinterhof“, 40215 Corneliusstr. 108, Düsseldorf (nicht rollstuhlgerecht: 3 Stufen – wir unterstützen!) / In Kooperation mit ¡Alerta! – Lateinamerika Gruppe Düsseldorf, Café Bunte Bilder und dem Rosa-Luxemburg-Club Düsseldorf
Der Film erzählt die Geschichte des Dorfes „La Aurora 8 de Octubre“. Kurz vor Ende des Bürgerkrieges aus dem Exil in Mexiko zurückgekehrt, werden die BewohnerInnen erneut Ziel eines Massakers. Diesmal fliehen sie nicht, sondern ziehen gegen den Staat vor Gericht – das erste von über 650 Massakern des Bürgerkrieges, dem gerichtlich nachgegangen wird.

Münster
03.–06.11.

Woody-Guthrie-Festival 2011
Das Woody Guthrie Festival Münster 2011 findet vom 3. – 6. November statt. Es wird vom Rosa-Luxemburg-Club Münster veranstaltet. Im Mittelpunkt des Festivals steht das aktuelle politische Lied. Das Programm befindet sich gerade in Vorbereitung. Freuen würden wir uns vor allem über Anfragen von Künstlerinnen. Ein Themenschwerpunkt im Jahr 2011 wird der 75. Jahrestag der internationalen Brigaden im Spanischen Bürgerkrieg sein. Informationen unter www.wgf-münster.de

Köln
FREITAG–SONNTAG
04.–06.11.

Frauen - Macht - Politik
SEMINAR FÜR POLITISCH ENGAGIERTE MÄDCHEN / FRAUEN BIS 27 JAHREN – BITTE ANMELDEN!
Fr 18 – So 12 Uhr, Naturfreundehaus Köln-Kalk, Kapellenstr. 9a, 51103 Köln (Kalk) / 14 € Gewerkschaftsmitglieder; 15 € für Studierende, Schülerinnen, Auszubildende; 22 € für alle anderen. In Kooperation mit der DGB-Jugend NRW
Über das Mitmachen und Mitmischen in politischen Organisationen, in Politik und Gesellschaft. Es gibt Raum, auch über die eigene Rolle und die Situation von Frauen in der eigenen Orga zu sprechen und einen Wendo-Workshop. Teamerinnen: Katharina Volk und Marta Grabski.

Siegen
SAMSTAG
05.11.

Brigadistas
DOKUMENTARFILM UND DISKUSSION MIT DANIEL BURKHOLZ (REGISSEUR)
20 Uhr, VEB, Marienborner Str. 16, 57074 Siegen / In Kooperation mit dem VEB (Volkseigener Betrieb Politik, Kunst & Unterhaltung) und der Kreisvereinigung Siegerland-Wittgenstein der VVN-BdA.
Der Film porträtiert die letzten noch lebenden Mitglieder der Internationalen Brigaden und ist der einzige Dokumentarfilm, in dem ZeitzeugInnen des Spanischen Bürgerkriegs auch zu den heutigen politischen Verhältnissen Stellung beziehen.

Düsseldorf
SAMSTAG
05.11.

Links sein
VORTRAG UND DISKUSSION MIT DR. FRANK KLEEMANN VOM INSTITUT ARBEIT UND GESELLSCHAFT DER TU CHEMNITZ
11-17 Uhr, Jugendherberge Düsseldorf, Düsseldorfferstr.15, 40545 Düsseldorf (rollstuhlgerecht) / In Kooperation mit RLC Düsseldorf und attac Düsseldorf
Laut repräsentativen Umfragen schätzt sich jede/r Dritte in Deutschland heute als politisch links bzw. eher links ein. Dahinter stehen Deutungsmuster, Wertvorstellungen und politische Praxen. Welche Konturen hat das Mosaik der Linksaffinen? Welche Grundlagen für einen gesellschaftspolitischen Gegenentwurf sind im linken Spektrum vorhanden?

Dortmund
MONTAG
07.11.

Anthroposophische Medizin. Ein kritischer Blick auf Anspruch und Wirklichkeit
VORTRAG UND DISKUSSION MIT DR. MED. BARBARA BURKHARD (FACHÄRZTIN/AUTORIN)
17 Uhr, TU Dortmund, Campus Nord, Chemiegebäude, Hörsaal C-HS 2 / Otto-Hahn-Str. 6, 44227 Dortmund (nicht rollstuhlgerecht) / In Kooperation mit der Fachgruppe Biologiedidaktik und der GEW-nahen Max Traeger Stiftung
Dr. med. Barbara Burkhard referiert im Rahmen des interdisziplinären Kolloquiums Biologie und Gesellschaft.

Düsseldorf
DIENSTAG
08.11.

Kampf gegen die Hoffnungslosigkeit - Aktivist_innen und ihre internationalen Unterstützer_innen in Guatemala
VORTRAG UND DISKUSSION MIT VALENTIN FRANCK, AUS DER REIHE „GUATEMALA – EINE GESCHICHTE VON UNTERDRÜCKUNG, MUT UND WIDERSTAND“
19:30 Uhr, Linkes Zentrum „Hinterhof“, 40215 Corneliusstr. 108, Düsseldorf (nicht rollstuhlgerecht: 3 Stufen- wir unterstützen) / In Kooperation mit ¡Alerta! – Lateinamerika Gruppe Düsseldorf, Café Bunte Bilder und dem Rosa-Luxemburg-Club Düsseldorf
Valentin Franck war von August 2010 bis Januar 2011 als Begleiter von ACOGUATE in Guatemala, ist in Deutschland bei CAREA e. V. aktiv und berichtet über die gesellschaftlichen Konflikte um die Aufarbeitung der Vergangenheit, die Genozid-Prozesse sowie die Rolle der sozialen Bewegungen und ihren Kampf für Demokratie und alternative wirtschaftliche Entwicklung in Guatemala.

Soest
MITTWOCH
09.11.

Antifaschistische Stadtführung mit John Milbert
16:30 Uhr, Treffpunkt an der alten Synagoge, Osthofenstr. 48, 59494 Soest / In Kooperation mit dem Rosa-Luxemburg-Club Hellweg und der Bildungsgemeinschaft SALZ
Die traditionelle Soester Veranstaltung zum Gedenken an die Verfolgung der Juden im „3. Reich“ widmet sich diesmal auch der Rolle des Soester Arbeitsamtes für die Verteilung von ZwangsarbeiterInnen in das Ruhrgebiet.

Bielefeld
MITTWOCH
09.11.

Ay Carmela
EINE MUSIKALISCH-LITERARISCHE REVUE ZUM SPANISCHEN BÜRGERKRIEG
Einlass 19:30, Beginn 20.30 Uhr, Bunker Ulmenwall, Kreuzstr. 0, 33602 Bielefeld (nicht rollstuhlgerecht) / In Kooperation mit dem Rosa Luxemburg Club Bielefeld, Ca ira – Gesellschaft für Kunst, Kultur und Sozialkritik e. V. und dem Bunker Ulmenwall e. V.
Der irische Songwriter Pol McAdaim und das deutsch-chilenische Duo Contraviento präsentieren in einer multimedialen Schau den Kampf des spanischen Volkes gegen die drohende Franco-Diktatur und für die spanische Republik.

Hagen
MONTAG
14.11.

Widerstand 2011 - Was können wir aus den Protesten in Stuttgart, Dresden, Gorleben und Dortmund lernen?
PODIUM UND GESPRÄCH MIT ULLA JELPKE, MDB DIE LINKE UND PROF. EM. DR. PETER GROTTIAN
19 Uhr, Kulturzentrum Pelmk, Pelmkstr.14, 58089 Hagen / In Kooperation mit dem Linken Dialog Hagen
Die großen ökologischen und antifaschistischen Proteste in Stuttgart, Dresden, Gorleben und Dortmund stehen in einem starken Gegensatz zur Schwäche der sozialen Bewegung in ihrem Widerstand gegen die zahlreichen Formen des Sozialabbaus. Was und wie können die verschiedenen Bewegungen von einander lernen? Welche Rolle parlamentarische und außerparlamentarische Kräfte?

Duisburg
MONTAG
15.11.

Zur aktuellen Situation in Afghanistan nach 10 Jahren Besatzung
VORTRAG UND DISKUSSION MIT JÜRGEN WAGNER (INFORMATIONSTELLE MILITARISIERUNG)
18:30 Uhr, Internationales Zentrum der VHS, Flachmarkt 15, 47051 Duisburg (nicht rollstuhlgerecht) / In Kooperation mit dem RLC Duisburg und dem Duisburger Netzwerk gegen Rechts
Was will das westliche Bündnis in Afghanistan erreichen? Wie sieht die tatsächliche Entwicklung aus? Was will die Mehrheit der Afghaninnen und Afghanen? Wie kann der Weg zu einem sofortigen Rückzug und einer friedlichen Entwicklung geebnet werden?

Rees
DIENSTAG
16.11.

Rosa Luxemburg - der Film und danach Diskussion
19 Uhr, Kulturcafé „Zum Froschkönig“, Rheinstr. 6, 46459 Rees / In Kooperation mit dem Rosa-Luxemburg-Club Linker Niederrhein
„Den Kapitalismus aus der Welt zu schaffen, ist heute überhaupt die einzige Rettung für den Bestand der Menschheit.“, schrieb einst Rosa Luxemburg. Der legendäre Film von Margarete von Trotta beleuchtet das Leben und Wirken Rosa Luxemburgs und ihr politisches Vermächtnis.

Paderborn
DIENSTAG
16.11.

Freiheit mit einem Klick? Gefahren und Chancen der Digitalen Demokratie
VORTRAG UND DISKUSSION MIT HALINA WAWZYNIAK, MDB DIE LINKE
20 Uhr, Kulturwerkstatt Paderborn, Bahnhofstr. 64, 33102 Paderborn (rollstuhlgerecht) / In Kooperation mit dem Linken Forum Paderborn
Internet und vernetzte Datenbanken ermöglichen umfangreiche Informations-, aber auch Überwachungs- und Kontrollmöglichkeiten: Welche Gefahren und Chancen bietet die Digitale Demokratie? Auf welche Weise bestimmt das Internet die Formen von Protest und Politik?

Düsseldorf
SAMSTAG
19.11.

HipHop-Konzert und Diskussion mit NIM Alae (Guatemala / Berlin) und einem weiteren politischen HipHop-Act
Ab 18 Uhr, Linkes Zentrum „Hinterhof“, 40215 Corneliusstr. 108, Düsseldorf (nicht rollstuhlgerecht: 3 Treppenstufen – wir unterstützen!) / In Kooperation mit ¡Alerta! – Lateinamerika Gruppe Düsseldorf, Café Bunte Bilder und dem Rosa-Luxemburg-Club Düsseldorf
Aus der Reihe „Guatemala – Eine Geschichte von Unterdrückung, Mut und Widerstand“: NIM Alae kämpft mit seiner Musik und als Aktivist für die Aufarbeitung der Vergangenheit und gegen die Machenschaften von Militär und politischer Elite und wicket bei der Aufarbeitung der Akten des Geheimen Archivs der Nationalpolizei mit. Als NIM Alae sein Leben in Gefahr sah, floh er nach Deutschland.

Dortmund
MONTAG
21.11.

Vorsicht Tierheilveraktiere! Alternativen prädiagnose- und Behandlungsverfahren
VORTRAG UND DISKUSSION MIT DR. COLIN GOLDNER
17 Uhr, TU Dortmund, Campus Nord, Chemiegebäude, Hörsaal C-HS 2 / Otto-Hahn-Straße 6, 44227 Dortmund (nicht rollstuhlgerecht) / in Kooperation mit der Fachgruppe Biologiedidaktik und der GEW-nahen Max Traeger Stiftung
Dr. Colin Goldner (klinischer Psychologe und Wissenschaftsjournalist) referiert im Rahmen des interdisziplinären Kolloquiums Biologie und Gesellschaft über die Strukturen der wachsenden Szene von Tierheilpraktikern und die damit verbundenen Risiken.

Köln
DIENSTAG
22.11.

Völkisches Denken in Kroatien
VORTRAG UND DISKUSSION MIT DEM JOURNALISTEN ŽELJKO TARAS
19:30 Uhr, Autonomes Zentrum Köln, Wiersbergstr. 44, 51103 Köln / In Kooperation mit dem Jugendclub Courage Köln e. V.
Der populäre Sänger Marko Perković ("Thomaschka"), der vor zehntausenden Fans der faschistischen Ustascha huldigt, und Franjo Tuđman sind nur die prominentesten Erscheinungen für „die prägende Kraft des Völkischen“: Über das völkische Denken in Kroatien als gesamtgesellschaftliches Problem, über Antisemitismus und die Ursachen und Folgen des Bürgerkrieges.

Dortmund
MITTWOCH
23.11.

Am glühenden Ofen - die Reportagen des Egon Erwin Kisch als künstlerisches Werk
VORTRAG UND DISKUSSION MIT DR. ULRIKE ROBECK
19:30 Uhr, Buchhandlung und Kaffeehaus Taranta Babu, Humboldtstr., Ecke Amalienstr., 44137 Dortmund. In Kooperation mit dem Rosa-Luxemburg-Club Dortmund/Bochum

Egon Erwin Kisch gilt als einer der bedeutendsten Reporter in der Geschichte des Journalismus, bekannt auch als „der rasende Reporter“. Am Beispiel des Stahlwerkes in Bochum, anhand von Bildern und Rezitationen, beschreibt Ulrike Robeck seine Arbeitsweise. Welche Möglichkeiten birgt die Rolle des literarisch ambitionierten Reporters?

Oberhausen
DONNERSTAG
24.11.

(Kinder-)Armut und Reichtum: Zwei Seiten einer Medaille
VORTRAG UND DISKUSSION MIT PROF. DR. MICHAEL KLUNDT (HOCHSCHULE MAGDEBURG)
19 Uhr, Hotel Haus Union, Schenkendorfstraße 13, 46047 Oberhausen (rollstuhlgerecht) / In Kooperation mit dem RLC Oberhausen
Welche Positionen über Ursachen, Folgen und Lösungen von Armut beherrschen die öffentliche, mediale Debatte? Treffen sich den Kern oder sollen sie ablenken von den wirklichen Zusammenhängen? Welche Bedeutung hat die Stigmatisierung der Betroffenen? Lässt sich allein durch mehr Bildung das Problem Kinderarmut beheben?

Düsseldorf
SAMSTAG
26.11.

Queer-feministische Kapitalismuskritik
WORKSHOPS UND DISKUSSION MIT FRIEDERIKE HABERMANN, TOVE SOILAND UND HEINZ-JÜRGEN VOSS
13- 21 Uhr, im Linken Zentrum, Hinterhof, Corneliusstr. 108, 40225 Düsseldorf (nicht rollstuhlgerecht: 3 Stufen – wir unterstützen!) / In Kooperation mit komlma – Verein für Frauenkommunikation in Düsseldorf, dem Rosa-Luxemburg-Club Düsseldorf, see red! – Linke Initiative Düsseldorf [Antifa KOK/Interventionistische Linke], den Frauenreferaten der FH und der Uni Düsseldorf
Welche Probleme werden durch kapitalistisches Handeln aufgeworfen? Inwieweit werden Geschlechterstereotype reproduziert? Wie können wir gesamtgesellschaftlich bestehenden Ungleichheiten begegnen? Mit Hilfe (queer-) feministischer Ideen möchten wir Praxen aufzeigen, die effektiv und nachhaltig soziale Veränderungen bewirken können. Vor allem sollen bestehende Theorien auf ihre Praxistauglichkeit hin geprüft werden.

Bielefeld
DIENSTAG
29.11.

Der Krieg heiligt die Mittel - Geschichtspolitik am Beispiel der Wehrmachtsverbrechen im Zweiten Weltkrieg
VORTRAG UND DISKUSSION MIT HANNES HEER (HISTORIKER UND AUSSTELLUNGSKURATOR, HAMBURG).
19:30 Uhr, Vortragssaal im Historischen Museum, Ravensberger Park 2, 33607 Bielefeld / In Kooperation mit dem Rosa Luxemburg Club Bielefeld, dem Verein für Zeitgeschichte und lokale Erinnerungskultur e. V. Bielefeld sowie der Volkshochschule Bielefeld
In Fragen von Geschichtspolitik und Erinnerungskultur ist in den letzten Jahren wieder Bewegung gekommen. Der antifaschistische Definitionskonsens weicht neuen Deutungen, fortschreitenden Relativierungen und intensiver medialer Neuaufarbeitung. Hier gilt es, erneut Position zu beziehen.

Düsseldorf
DONNERSTAG
01.12.

Der Tod der Musikindustrie
VORTRAG UND DISKUSSION MIT KAI DEGENHARDT
19:30 Uhr, ZAKK, Fichtenstr. 40, 40233 Düsseldorf (rollstuhlgerecht) / In Kooperation mit dem RLC Düsseldorf
Die Musikbranche steckt in einer tiefen Krise und erlebt gerade ihren „Showdown im Netz“. Welche Chancen ergeben sich daraus für die Entwicklung linker Gegenkultur? Kai Degenhardt, Jahrgang 1964, arbeitet mit seinem Vater Franz Josef als Arrangeur und Gitarrist. Sein erstes eigenes Album erschien 1997.

Dortmund
MONTAG
05.12.

Impfungen im Spannungsfeld von rationaler und irrationaler Kritik
VORTRAG UND DISKUSSION MIT DR. PETER POMMER (FACHARZT UND WISSENSCHAFTS-JOURNALIST)
17 Uhr, TU Dortmund, Campus Nord, Chemiegebäude, Hörsaal C-HS 2, Otto-Hahn-Str. 6, 44227 Dortmund (nicht rollstuhlgerecht) / In Kooperation mit der Fachgruppe Biologiedidaktik und der GEW-nahen Max Traeger Stiftung
Begleitet von der Kritik an den Pharmakonzernen, wächst in der Bevölkerung die Skepsis gegenüber der klassischen Impfung für Säuglinge. Dr. Peter Pommer referiert im Rahmen des interdisziplinären Kolloquiums Biologie und Gesellschaft über diese Entwicklung und ihre Folgen.

Paderborn
DIENSTAG
06.12.

Musiker und Kabarettisten im Konzentrationslager
LESUNG MIT MUSIKALISCHER UNTERMALUNG MIT ROLF BECKER (SCHAUSPIELER) UND ECKARD RADAU BENNY DÜHRING (GITARRE, KLAVIER UND GESANG)
20 Uhr, Kulturwerkstatt Paderborn, Bahnhofstr. 64, 33102 Paderborn (rollstuhlgerecht) / In Kooperation mit dem Linken Forum Paderborn
Eine Auswahl von kritisch-besinnlichen Liedern und Texten von Musikern und Kabarettisten aus den 1930er und 1940er Jahren des letzten Jahrhunderts, die von den Nationalsozialisten verfolgt wurden.

Wuppertal
MITTWOCH
07.12.

Wirtschaftsdemokratie
VORTRAG UND DISKUSSION MIT DR. THORSTEN SCHULTEN
19 Uhr, Alte Feuerwache, Gathe 6, Wuppertal-Elberfeld (rollstuhlgerecht) / In Kooperation mit dem RLC Wuppertal/Bergisch-Land
Dr. Thorsten Schulten, Leiter des Referates „Arbeits- und Tarifpolitik in Europa“ bei der Hans Böckler Stiftung in Düsseldorf referiert zum Konzept der Wirtschaftsdemokratie, seiner Geschichte und dem derzeitigen Stand der Debatte.

Bielefeld
DONNERSTAG
08.12.

Quo vadis - Frauenforschung?
VORTRAG UND DISKUSSION MIT DR. BEATE KORTENDIEK (NETZWERK FRAUENFORSCHUNG NRW)
20 Uhr, Bürgerwache Siegfriedplatz, Rolandstr. 16, 33615 Bielefeld (rollstuhlgerecht) /In Kooperation mit dem Rosa Luxemburg Club Bielefeld
Frauenforschung zielte stets auf wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn und postulierte zugleich einen gesellschaftspolitischen Veränderungsanspruch. Welche Veränderungen resultieren aus der Erweiterung der Frauenforschung zur Geschlechterforschung?

Kevelaer
MITTWOCH
14.12.

Genosse Picasso - Das politische Engagement des Malers Pablo Picasso
DIA-VORTRAG UND DISKUSSION MIT DR. MICHAEL KLEPSCH (KUNSTHISTORIKER)
19 Uhr, Forum der Begegnungsstätte Kevelaer, Bury St. Edmunds-Str. 7, 47623 Kevelaer (rollstuhlgerecht) / In Kooperation mit dem Rosa-Luxemburg-Club Linker Niederrhein
Pablo Picasso machte keinen Hehl aus seiner abgrundtiefen Feindschaft zu den Nationalsozialisten. An dieser tiefen humanistischen Grundhaltung, die auch eine Nähe zu den Kommunisten beinhaltete, hat die bürgerliche Kunstgeschichtsschreibung kein sonderliches Interesse.

Dortmund
MITTWOCH
14.12.

Die „Verrohung des Bürgertums“ am Beispiel von Sarrazins Thesen
VORTRAG UND DISKUSSION MIT HELMUT MANZ
19:30 Uhr, Buchhandlung und Kaffeehaus taranta babu, Humboldtstr. 44, 44137 Dortmund (rollstuhlgerecht) / In Kooperation mit dem Rosa Luxemburg-Club Dortmund/Bochum
Wir fragen nach den ideologischen Grundlagen von Sarrazins Thesen. Welchen Einfluss haben sozialdarwinistische Ansätze und Rassendiskurse auf die Einstellungen der bürgerlichen Mitte, die laut Heitmeyer-Studien zunehmend verroht (vgl. „Deutsche Zustände“, 2010)? Welche Rolle spielen Krisenerfahrungen und Abstiegsängste?

Düsseldorf
DONNERSTAG
15.12.

La Isla - Achive einer Tragödie
FILM (OMU), IM ANSCHLUSS DISKUSSION MIT DEM REGISSEUR ULI STELZNER AUS DER REIHE „GUATEMALA – EINE GESCHICHTE VON UNTERDRÜCKUNG, MUT UND WIDERSTAND“
Ab 19 Uhr Kneipe und VoKü, ab 20 Uhr Film, Linkes Zentrum „Hinterhof“, 40215 Corneliusstr. 108, Düsseldorf (nicht rollstuhlgerecht: 3 Stufen – wir unterstützen!) /In Kooperation mit ¡Alerta! – Lateinamerika Gruppe Düsseldorf, Café Bunte Bilder und dem Rosa-Luxemburg-Club Düsseldorf
Die preisgekrönte Doku, deren Premiere in Guatemala von Bombendrohungen und Anschlägen auf die Stromversorgung begleitet war, zeichnet die blutige Geschichte des Landes nach und schildert die Suche nach Beweisen für die begangenen Verbrechen.

Dortmund
MONTAG
19.12.

Wer heilt hat nicht immer Recht. Homöopathie kritisch betrachtet
VORTRAG UND DISKUSSION MIT PROF. DR. MARTIN HERMANN (FACHARZT)
17 Uhr, TU Dortmund, Campus Nord, Chemiegebäude, Hörsaal C-HS 2, Otto-Hahn-Str. 6, 44227 Dortmund (nicht rollstuhlgerecht) / In Kooperation mit der Fachgruppe Biologiedidaktik und der GEW-nahen Max Traeger Stiftung
Eine Veranstaltung des interdisziplinären Kolloquiums Biologie und Gesellschaft. Zehntausende homöopathische Präparate unterschiedlichster Dosierungsgrade gibt es mittlerweile. Ärzte und Apotheker, womöglich auch aus finanziellen Gründen, bewerben die Homöopathie als sanfte Alternative zur Schulmedizin.

Düsseldorf
DIENSTAGS
11.10.08.11.06.12.

Simone de Beauvoir neu gelesen
LEKTÜREKURS MIT DR. FLORENCE HERVÉ
17 Uhr, ZAKK, Fichtenstr. 40, 40233 Düsseldorf (rollstuhlgerecht) / In Kooperation mit dem zakk – Zentrum für Aktion, Kultur und Kommunikation, Düsseldorf
Freiheit, Menschenrechte, Emanzipation waren die Themen im Leben Simone de Beauvoirs (1908-1986). Ihre Überlegungen zu Geschlechterverhältnissen, Moral und Politik sind aktuell wie eh und je. Wir lesen und diskutieren gemeinsam ausgewählte Texte. Der Kurs wird in 2012 fortgesetzt. Neu-Einsteiger_innen sind jederzeit willkommen. Bitte anmelden. Kinderbetreuung wird nach Rücksprache gerne organisiert.

Münster
SONNTAGS
11.09.09.10.13.11.11.12.

Offener Liederabend - Club Linke Lieder
18–20 Uhr, Kulturkneipe Frauenstr. 24, Frauenstr. 24, 48143 Münster / In Kooperation mit dem Rosa-Luxemburg-Club Münster / Info unter: 0152 – 286 74 167 bei Joachim Hetscher
Wir laden herzlich ein: Songs aus der Arbeiterbewegung, aktuelle politische Musik und Lieder aus Befreiungskämpfen singen, mit-singen oder einfach nur (live) anhören. Die Hintergründe der Songs erfahren – Musik und Inhalte diskutieren – selbst musizieren.

Ausführlichere Informationen, kurzfristige Änderungen und weitere Veranstaltungen auf www.rls-nrw.de.

Kontakt Regionalbüro der Rosa-Luxemburg-Stiftung in NRW
Siegstr. 15 · 47051 Duisburg · Telefon +49 203 31773-92 · Telefax –93
post@rls-nrw.de